

Wochenblatt

für Zschopau und Umgegend.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Zschopau, sowie für das Königl. Amtsgericht und den Stadtrat zu Zschopau.

54. Jahrgang.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Sonnabend und wird am Abend vorher ausgegeben und versendet.
 Vierteljahrspreis 1 M. inkl. Botengebühren und Postspesen.

Dienstag den 26. Oktober.

Inserate werden für hier mit 8 Pf., für auswärts mit 10 Pf. pro gespaltene Korpuszeile berechnet und bis mittags 12 Uhr des dem Tage des Erscheinens vorhergehenden Tages angenommen.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des Vormundes der Erbin soll das zum Nachlaß des Webermeisters Friedrich Wilhelm Behmann gehörige, in der Schützenstraße gelegene Hausgrundstück, welches in der Landesimmobilienversicherung mit 5410 Mark versichert und mit 4050 Mark Hypotheken belastet ist,

Montag den 15. November 1886

Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle versteigert werden.

Kauflustige werden daher aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Gebote zu thun.

Von den Subhastationsbedingungen kann während der Expeditionszeit bis zum Termine Einsicht genommen werden, desgleichen in das dieses Grundstück betreffende Grundbuchsfolium.

Zschopau, am 22. Oktober 1886.

Das Königl. Amtsgericht daselbst.
 Forster.

Bekanntmachung.

die Hauslisten für die Einschätzung zur Einkommensteuer im Jahre 1887.

Die in diesen Tagen den Hausbesitzern bez. deren Vertretern des Stadtbezirks behändigt werdenden Hauslisten für die Einschätzung zur Einkommensteuer im Jahre 1887 sind den auf denselben enthaltenen Vorschriften gemäß **genau und der Wahrheit entsprechend** in der ganzen Stadt an einem und demselben Tage, nämlich

den 2. November a. c.

auszufüllen und binnen 10 Tagen von der Zufertigung derselben an gerechnet, längstens aber

den 12. November a. c.

hier wieder einzureichen und zwar **durch die Hausbesitzer selbst oder durch solche Personen, welche über etwaige Fragen in Bezug auf die Angaben in der Liste genügende Auskunft zu erteilen vermögen.**

Die Versäumung dieser Frist zieht eine Geldstrafe bis zu 50 Mark nach sich.

Hierbei werden die Hausbesitzer beziehentlich deren Vertreter auf ihre Verpflichtung der sorgfältigsten und gewissenhaftesten Ausfüllung der Listen und insbesondere darauf aufmerksam gemacht, daß

- 1) die Dienstpersonen und Gehilfen, soweit letztere bei ihren Arbeitgebern wohnen, unmittelbar nach ihren Herrschaften oder Arbeitgebern zu verzeichnen,
- 2) die Mietzinsen und beziehentlich die Mietwerte bei allen Haushaltungsvorständen in entsprechender Höhe resp. der Wahrheit gemäß ohne jeden Abzug in Spalte 8 und 9 anzugeben,
- 3) bei Gewerbetreibenden die Spalten 15 bis 17, soweit nötig, auszufüllen und
- 4) in Spalte 18 die Unterschriften der Haushaltungsvorstände und auf der Außenseite der Hausliste an der dafür bestimmten Stelle die Unterschrift des Hausbesitzers oder dessen Vertreters eigenhändig zu bewirken sind.

Mangelhafte und unvollständige Angaben in den Hauslisten ziehen die in den Vorbemerkungen unter C angedrohten Nachteile nach sich.
 Zschopau, am 25. Oktober 1886.

Der Stadtrat.

i. v.

Weber, Stdt. r.

Bekanntmachung.

Der obere innerhalb des eingefriedigten Grundstücks der Herren Fabrikbesitzer Johann Georg Bodemer und Wilhelm Dürfeld gelegene Teil der Georgenstraße, welcher bisher als öffentlicher Kommunikationsweg in den Staatsforst diente und als solcher unter Nr. 644 des Flurbuchs der Flur Zschopau aufgeführt war, ist mit Genehmigung der Königl. Amtshauptmannschaft zu Zschopau vorbehaltlich der Rechte des Königl. Sächsischen Forstfiskus und der städtischen Gasanstalt **als öffentlicher Weg eingezogen** worden, was hiermit zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht wird.

Zschopau, am 23. Oktober 1886.

Der Stadtrat.

i. v.

Weber, Stdt. r.

Bekanntmachung.

An Bezahlung der Einkommensteuer pro II. Termin 1886, sowie des Zuschlags zur Handels- und Gewerbesteuer zu Chemnitz wird hierdurch mit dem Bemerken erinnert, daß gegen die Säumigen nunmehr das Zwangsverfahren eingeleitet werden wird.
 Zschopau, am 20. Oktober 1886.

Der Stadtrat.

i. v.

Weber.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der Zimmerarbeiten zum Neubau des Bürgerschulgebäudes für die Stadt Zschopau incl. Materialien veranschlagt auf **45800 Mark**, soll im Wege der öffentlichen Submission im ganzen oder getrennt — das Konstruktionsmaterial besonders — verbungen werden.

Kostenanschlag, Zeichnungen und Bedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Verfiegelte, mit entsprechender Aufschrift versehene Offerten sind bis **Donnerstag den 28. dieses Monats** incl. bei mir einzureichen.
 Zschopau, den 21. Oktober 1886.

Der Stadtbauinspektor.

Schönherr.

en
 en
 Oktober von
 g, Zulet,
 Wasser,
 ein neuer
 l. v. a. m.
 ähnel.
 terpale-
 260 B.
 ein.
 unteren
 ne gefällige
 reins statt-
 eingeladen
 Diebmans-
 stand.
 Kunde.
 8 Uhr im
 „Weber
 der Heil-
 8 Uhr
 stand.
 M.
 Uhr Well-
 reundlichst
 euber.
 m.
 es,
 in
 ertel.
 M.
 u freund
 Kühn.
 au.
 Es ladet
 eher.
 11 Uhr
 ger sanft
 ter treu-
 ich.
 mittags
 ur schul-
 ndern.